### Warburg **Borgentreich** Willebadessen







#### **Nachrichten**

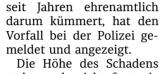
Hohen Schaden angerichtet

## Randalierer am **Kreuzweg Bonenburg**

**BONENBURG** (vah). Am Bonenburger Kreuzweg sind Anfang vergangener Woche Randalierer unterwegs gewesen. Sie haben dort erheblichen Schaden angerichtet.

Wie die Polizei bestätigt, ist an der Grotte eine zwei Quadratmeter große Sicherheitsglasscheibe erheblich beschädigt worden. Auch die Gläser einer Grableuchte wurden eingeschlagen. Ebenfalls beschädigt wurde eine große Jesus-Figur, die am Ende des Kreuzweges an einem Kruzifix hängt. Der Statue wurden die Füße abgeschlagen. Auch das Schloss eines Heiligenhäuschens wurde beschädigt.

Reinhard Müller, der am Kreuzweg wohnt und sich



steht noch nicht fest, sie dürfte aber erheblich sein, schätzt Reinhard Müller. Allein der Einbau einer neuen Sicherheitsglasscheibe an der Grotte ist mit großem Aufwand verbunden. Die Jesus-Figur müsste von Fachleuten wieder hergerichtet wer-

Die Polizei hofft, dass Zeugen aus dem Ort etwas Verdächtiges beobachtet haben, wie Behördensprecher Jörg Niggemann mit-teilt. Zeugen können sich an die Warburger Wache wenden, die unter Telefon 05641/78800 erreichbar ist.



Am Kreuzweg in Bonenburg haben sich Anfang der vergangenen Woche Randalierer zu schaffen gemacht.

**Warburger Chronik** 

**VOR 60 JAHREN** Der Männergesangverein »Eintracht« Warburg blickt auf sein 50-jähriges Bestehen zurück.

#### VOR 20 JAHREN

Stephan Wilmes (17) aus Welda vom Warburger Hüffertgymnasium qualifiziert sich mit einem fünften Platz beim Landesentscheid des 32. Internationalen Jugendwettbewerbes der Volksbanken-Gruppe für die Teilnahme an den Ausscheidungen auf Bundes- und Europaebene. Ein Landesförderpreis geht an Kai Butterwegge (9/ebenfalls Hüffertgymnasium) aus Daseburg.

#### **VOR 10 JAHREN**

Eine Investorengruppe um den Warburger Diplom-Ingenieur Anton Volmer und Optiker Rudolf Breker möchte die bisherige Fachschule für Sozialpädagogik an der Hüffertstraße zu einem Hotel umbauen. Vorgesehen ist es, in dem Gebäude Platz für 40 bis 60 Doppelzimmer zu schaffen - und damit ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten für Warburg-Besucher, die in Reisebussen unterwegs sind.

### Einer geht durch die Stadt

...und hört, dass am Montag mit den mündlichen Tests bereits die letzten Prüfungen für das Abitur

anstanden. Dass möglichst wenig in die Nachprüfung müssen, wünscht den Abiturienten jetzt

#### So erreichen Sie Ihre Zeitung

Zeitungszustellung 0521/585-100 kundenservice@westfalen-blatt.de Anzeigenannahme 0521/585-8 0521/585-480 anzeigen@westfalen-blatt.de Gewerbliche Anzeigen 05641/7604-19

**Lokalredaktion Warburg** 

Kalandstraße 17, 34414 Warburg Jürgen Vahle 05641/7604-17 Ralf Benner 05641/7604-16 Silvia Schonheim 05641/7604-18

Daniel Lüns 05641/7604-10 05641/7604-24 Redaktionsassistenz Michaela Friese 05641/7604-13

05641/7604-55 warburg@westfalen-blatt.de

05641/7604-15 Günter Sarrazin Sylvia Rasche 05641/7604-15 05641/7604-50 Fax sport-warburg@westfalen-blatt.de www.westfalen-blatt.de



Im malerischen Bördeort Lütgeneder (hier vom Weißholz aus) engagiert sich die Dorfgemeinschaft vielfältig . Das "Gesamtpaket" hievt das Dorf auf Rang 1. Foto: Silvia Schonheim

Von Jürgen Vahle

#### WARBURG/BORGENTREICH/

WILLEBADESSEN (WB). Lütgeneder heißt der Sieger des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft". Die Borgentreicher Ortschaft erhält nicht nur 2000 Euro Preisgeld, sondern darf nun auch gemeinsam mit Dringenberg und Godelheim den Kreis Höxter bei dem Dorf-Wettbewerb auf NRW-Ebene Ende August vertreten.

Am Montagnachmittag hat die siebenköpfige Jury des Dorfwettbewerbs in der Landwirtschaftskammer in Brakel das Ergebnis bekannt gegeben. 13 Orte aus dem Altkreis Warburg hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt und waren in den vergangenen Wochen unter die Lupe genommen worden. Zuletzt waren die Ortschaften aus dem Norden des Kreises (Höxter, Marienmünster, Steinheim, Nieheim) und aus der Mitte (Brakel, Bad Driburg und Beverungen) bewertet worden. Wegen der Corona-Pandemie dauerte das AuswerHöxter von 2018 bis heute.

Bei der Bekanntgabe der Sieger aus dem Altkreis Warburg in Brakel wurden auch die weiteren Gewinner vorgestellt. Platz zwei und jeweils 1500 Euro holen sich der Luftkurort Germete und Nörde. Der mit je 1000 Euro dotierte dritte Platz geht an Daseburg, Eissen, Helmern und Rösebeck.

#### »Das Dorf hat sich in vielen Bereichen noch einmal gesteigert.«

Hans-Werner Gorzolka

Daneben wurden auch kleinere Sonderpreise vergeben. 300 Euro für besondere Gemeinschaftsleistungen in den Dörfern erhalten Bühne (für die Einrichtung eines Dorftreffs) und Borlinghausen (für die Grüngestaltung im Ort). Je 200 Euro gehen an Bonenburg (für den Kreuzweg und Königsallee), Engar (für das Brauchtum des Höpperfestes), Ikenhausen (Engagement tungsverfahren im Kreis für die Tischtennishalle)

und Altenheerse (Kapelle auf dem Himmelsberg).

Außerhalb des Wettbewerbs wurden überdies drei Projekte mit je 150 Euro prämiert - nämlich in Hohenwepel das Projekt Heimatstube, in Löwen das Projekt Hallenrenovierung und in Willegassen das Projekt zur Dorfgestaltung. Allein für ihre Teilnahme haben die 13 Orte des Altkreises bereits je 200 Euro Antrittsprämie erhalten.

Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka machte deutlich, dass es bei dem Wettbewerb vor allem auf die Summe an einzelnen Punkten ankomme. Und hier sei Lütgeneder am Ende der beste Ort gewesen. Beispielhaft nannte der Kreisheimatpfleger den Einsatz der Bewohner für Umwelt und Naturschutz beispielsweise im Weißholz. Es gebe viel ehrenamtliche Initiativen, der Ort mache insgesamt einen sehr gepflegten Eindruck und habe sich auf vielen Ebenen gut präsentiert. Hinzu komme, dass sich die Einwohner auf eine wohltuende Art gerne selber



Der Luftkurort Germete hat beim Dorfwettbewerb Platz zwei geholt. Foto: Jürgen Vahle

auf die Schippe nehmen. Bereits vor vier Jahren war Lütgeneder bei dem Wettbewerb mit Platz zwei ausgezeichnet worden. "Man hat deutlich gesehen, dass sich das Dorf in vielen Bereichen noch einmal gesteigert

hat", lobte Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka. Nach der Bekanntgabe der



Das zweitplatzierte Dorf Nörde ist als Geburtsort des Baumeisters Schlaun bekannt.

Sieger am Montag sollen in einigen Wochen auch die Urkunden übergeben und bei dieser Gelegenheit auch noch einmal das Urteil der Jury begründet werden. Traditionell findet dieser Termin dann im Siegerdorf statt. Einen konkreten Termin gibt es allerdings noch

Waldbad öffnet am Donnerstag: Wasser hat knapp 21 Grad – Öffnungszeiten sind wieder im Normalbereich

# Alles startklar am Warburger Beckenrand

Von Verena Schäfers-Michels

WARBURG (WB). Die Böden sind gereinigt, die Gartenanlage getrimmt und die Sonne spiegelt sich im klaren Wasser der beiden Schwimmbecken: An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 26. Mai, beginnt um 11 Uhr die neue Waldbadsaison.

"Nach heutiger Prognose werden die Temperaturen zwar noch nicht sommerlich warm sein. Aber wir sind startklar", sagt 1. Beigeordneter und Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Niggemeyer. 20,8 Grad zeigt das Thermometer als Wassertemperatur an. Auf diesen Wert hat die Solaranlage das Wasser bereits erwärmt. Andere Heizquellen für das Wasser sollen möglichst

nicht genutzt werden. Wie mehrfach berichtet, wird auf dem Gelände des Waldbades derzeit ein Kombi-Bad geplant. Eine endgültige Entscheidung steht zwar noch aus. In diesem Zusammenhang müssen aber Bohrungen auf dem Freibadgelände von Montag, 30. Mai, an bis voraussichtlich Donnerstag, 2. Juni, jeweils von 8 bis 16 Uhr vorgenommen werden. Diese werden auf dem gesamten Gelände stattfinden, weshalb mit etwas Lärm zu rechnen ist.

Während des Besuchs sind auf dem Gelände des Waldbades zudem weiter die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. In den überdachten Bereichen muss eine medizinische Maske getragen werden.

Die neuen Öffnungszeiten sind samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 19 Uhr sowie montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr. "Damit haben wir wieder die Öffnungszeiten wie vor der Pandemie", freut sich Bäderbetriebsleiter Stefan Bosse.

In den vergangenen Wochen wurden im Bad verschiedene Sanierungsarbeiten am Beckenrand vorgenommen. Aufgrund langer Lieferzeiten wurden kaputte Fliesen nicht ersetzt, sondern die Schäden mit Beton ausgebessert. "Aber jetzt ist alles bereit für die Saison und uns ist wichtig, dass es nun losgeht", freut sich Stefan Bosse auf den Freibadstart am Donnerstag.

wird auch in diesem Jahr am Eingang des Waldbades die rote Fahne gehisst. In diesem Fall schließt das Waldbad während der Saison in der Zeit von 9 bis 17 Uhr. Den Früh- bzw. Spät -schwimmern bleibt somit die Nutzung des Bades von 7 bis 9 Uhr und von 17 bis 20

Schlechtwetterlage Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 16 bis 19 Uhr erhalten. Der Anrufbeantworter des Waldbades unter der Telefonnummer 05641/922887 oder die Internetseite www.stadtwerkewarburg.de halten frühzeitig Informationen über aktuelle Öffnungszeiten und Bedingungen bereit.

### **Eintrittspreise**

In diesem Jahr gelten folgende Eintrittspreise für die Schwimmer: Einzelkarte 3 Euro (ermäßigt 1,50 Euro); Saisonkarte 75 Euro (ermäßigt 40 Euro); Saisonpartnerkarte 120 Euro; Familiensaisonkarte 90 Euro (ermäßigt 65 Euro).



Guido Scholz, Rainer Dirkes, Bäderleiter Stefan Bosse und Carsten Pfennings haben das Waldbad für die Saisoneröffnung am Donnerstag auf Vordermann gebracht. Foto: Verena Schäfers-Michels